



Trachtler-Wallfahrt nach Maria Eck am 15. Mai

Beitrag

Alljährlich ist die Trachtenwallfahrt des Gauverbandes I nach Maria Eck ein wichtiger Start ins Trachtenjahr. Zwei Jahre in Folge musste die beliebte Wallfahrt wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden, doch heuer ist es endlich wieder so weit. Am Sonntag den 15. Mai treffen sich die 117 Vereine des großen Gauverbandes in Siegsdorf. Pünktlich um 9 Uhr setzt sich der lange Pilgerzug in Richtung Maria Eck in Bewegung. Nachdem die Mitglieder der Vereine die letzten beiden Jahre den Gottesdienst unterhalb des Klosters nur online von zuhause aus verfolgen konnten, können sie heuer wieder, angeführt von ihren Vereinsfahnen, gemeinsam betend den langen Weg hinauf zur „Muttergottes am Ecker Berg“ beschreiten. Den Festgottesdienst vor dem Freialtaltar zelebrieren heuer, mit musikalischer Unterstützung der Musikkapelle Grabenstätt der Guardian des Kloster Bruder Franz Maria und Diakon Josef Stürzer aus Pittenhart. Die Wallfahrer werden dazu in Maria Eck nach gut einstündigem Marsch vom Weihnachtsschützenverein Ramsau e.V. mit festlichen Böllerschüssen begrüßt.

„Es ist uns ein großes Anliegen, nach schwierigen Zeiten nicht nur für die Brauchtumsvereine, heuer wieder mit Bitt und Dank gemeinsam betend zur Gottesmutter zu Wallfahren“ betont Gauvorstand Michi Hauser und hofft auf viele Trachtlerinnen und Trachtler, die ihre Sorgen und Nöte, aber auch ihren Dank zur Gottesmutter nach Maria Eck tragen wollen.

Bericht und Bilder: Franz Krammer





Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Maria Eck
4. München-Oberbayern
5. Siegsdorf
6. Traunstein
7. Wallfahrt